Die

Zu dem

Angehenden Lateiner

nöthigen

Declinir- und Conjugir-

Tabellen.

Die

Zu dem

Angehenden Lateiner

nöthigen

Declinir- und Conjugir-

Tabellen,

Für

Gantze Classen,

sowohl

bey öffentlichen als bey priuat-Informationen

zu gebrauchen.

HALLE,

Im Wäysenhause, M DCC XXXIX.

I.) Nöthige Instruction für den Buchbinder.

I. Die Declinir- und Conjugir-Tabellen können entweder auf die Wände der Classen angeklebt, oder auf starckes Papier oder Pappen oder hölzerne Tafeln aufgeleimet, oder endlich mit grober Leinwand unterzogen, und entweder zwischen Rahmen gefaßt, oder lieber zu beyden Enden in aufgeschlitzte Waltzen hinein geleimt werden, daß sie wie die Landcharten nach Belieben aufgerollt und zusammen gewickelt werden können, wenn man sie auf die Wände henget.

II. Weil zu der Declinir-Tabelle 2 Bogen, nemlich a und b, zur Conjugir-Tabelle des *actiui* 8 Bogen, c bis k, des *passiui* auch 8 Bogen, i bis s gehören: so müssen alle Bogen genau nach den ringsum gemachten Linien beschnitten, und dann wohl und richtig zusammentreffend an so grosse Pappen oder Breter angeleimt werden. Darum sind die Bogen tief unten zur Rechten mit Buchstaben gezeichnet. Wo man aber einige colorirte Mittelstriche und Ränder lassen will: (davon unten num. 3. A.) so muß das Beschneiden nicht genau geschehen. Dergestalt kämen nun 1. kleine und 2. sehr grosse Tafeln oder Tapete heraus, womit entweder 3. oder 2. oder auch nur 1. Wand der Studir-Stube kan ausmeubliret werden, je nachdem eins vor dem andern bequemer und schöner läßt.

III. Will man an statt zweyer sehr grossen 4. halb so grosse Tafeln haben: so vertheilt man es nach den 2. Haupt-*modis*, daß die eine den *indicatiuum* und *imperatiuum actiui* aller 4. Conjugationen; die andere den *coniunctiuum* und *infinitiuum* derselben fasse; die 3te hat alsdenn die 2. ersten *modos* des *passiui*; die 4te desselben 2. letzte *modos*. Allein es bleibt gleichwol nützlich und möglich, den indic. mit dem coniunctiuo vergleichen zu können.

IV. Damit die Tafeln von Fliegen und Staub ꝛc. nicht verderbet werden, müssen sie Decken oder Vorhänge, die zu Zeiten vest angeschnüret werden, haben. Oder man läßt die Tafeln der Höhe oder der Länge nach gebrochen machen, daß man sie wie ein Buch zusammen legen kann; da denn auf der einen beliebigen Seite immer ein Leistchen oben vorstechen muß, damit es den Schlitz beyder nun zusammen gelegter Wände vorm Staube decke. Am bequemsten scheints zu seyn, daß die kleine Declinir-Tabelle nach der Länge gebrochen werde: so kommt auf die Hinterwand der singularis aller 5. Declinationen; auf die zudeckende Vorderwand aber (die hernach bey dem Aufmachen gerade vorwerts und unten zu hengen kommt) ist der pluralis. Die 2. grossen Tafeln soll man billig dreymal gebrochen machen lassen, daß sie wie ein Schränckleín mit 2. in der Mitte aufgehenden Thürflügeln aussehen, und indem die 2. Flügel zusammen kommen, und in der Mitte mit einem Leistchen bedecket werden, auch die Hinterwand völlig vorne so wohl als oben decken. So kommt auf die ganze Hinterwand der *indicatiuus lego, audio*, und der *coniunctiuus amem, doceam* zu stehen: auf den lincken Flügel oder Vorderwand kommt der *indicatiuus* von *amo, doceo*, und auf ihren rechten Flügel der *coniunctiuus* von *legam, audiam*. Wenns aber offen ist, präsentiren sich beyde Haupt-modi aller 4. Conjugationen nebst ihren gefärbten grossen und kleinen Grentzen oder Mittelstrichen gantz lebhaft vor Augen.

KÖN.PR.FR.
UNIVERS.
ZV HALIE.

II. Unmaß-

I.) Nöthige Instruction für den Buchbinder.

I. Die Declinir- und Conjugir-Tabellen können entweder auf die Wände der Classen angeklebt, oder auf starckes Papier oder Pappen oder hölzerne Taffeln aufgeleimet, oder endlich mit grober Leinwand unterzogen, und entweder zwischen Rahmen gefaßt, oder lieber zu beyden Enden in aufgeschlitzte Waltzen hinein geleimt werden, daß sie wie die Landcharten nach Belieben aufgerollt und zusammen gewickelt werden können, wenn man sie auf die Wände henget.

II. Weil zu der Declinir-Tabelle 2 Bogen, nemlich a und b, zur Conjugir-Tabelle des *actiui* 8 Bogen, c bis k, des *passiui* auch 8 Bogen, i bis s gehören: so müssen alle Bogen genau nach den ringsum gemachten Linien beschnitten, und dann wohl und richtig zusammentreffend an so grosse Pappen oder Breter angeleimt werden. Darum sind die Bogen tief unten zur Rechten mit Buchstaben gezeichnet. Wo man aber einige colorirte Mittelstriche und Ränder lassen will: (davon unten num. 3. A.) so muß das Beschneiden nicht genau geschehen. Dergestalt kämen nun 1. kleine und 2. sehr grosse Taffeln oder Tapete heraus, womit entweder 3. oder 2. oder auch nur 1. Wand der Studir-Stube kan ausmeubliret werden, je nachdem eins vor dem andern bequemer und schöner läßt.

III. Will man an statt zweyer sehr grossen 4. halb so grosse Taffeln haben: so vertheilt man es nach den 2. Haupt-*modis*, daß die eine den *indicatiuum* und *imperatiuum actiui* aller 4. Conjugationen; die andere den *coniunctiuum* und *infinitiuum* derselben fasse; die 3te hat alsdenn die 2. ersten *modos* des *passiui*; die 4te desselben 2. letzte *modos*. Allein es bleibt gleichwol nützlich und möglich, den indic. mit dem coniunctiuo vergleichen zu können.

IV. Damit die Taffeln von Fliegen und Staub ꝛc. nicht verderbet werden, müssen sie Decken oder Vorhänge, die zu Zeiten vest angeschnüret werden, haben. Oder man läßt die Taffeln der Höhe oder der Länge nach gebrochen machen, daß man sie wie ein Buch zusammen legen kann; da denn auf der einen beliebigen Seite immer ein Leistchen oben vorstechen muß, damit es den Schlitz beyder nun zusammen gelegter Wände vorm Staube decke. Am bequemsten scheints zu seyn, daß die kleine Declinir-Tabelle nach der Länge gebrochen werde: so kommt auf die Hinterwand der singularis aller 5. Declinationen; auf die zudeckende Vorderwand aber (die hernach bey dem Aufmachen gerade vorwärts und unten zu [illegible]

II. Anmaß-

II.) Unmaßgebliche Vorschläge für die Herren Docentes.

I. Vor allen Dingen ist zu mercken, daß diese Tabellen erst nach der Durchblätterung des angehenden Lateiners, und bedachtsamer Ueberlesung der voranstehenden Vorrede recht nützlich und mit Lust können gebraucht werden. Die Methode aber, wie sie zu gebrauchen, muß am angeführten Orte pag. 286. und 292. seqq. unausbleiblich durchgelesen, genau geprüft, und dann mehrmal wieder überlesen werden.

II. In der Declinir-Tabelle zeigen

1) die rothen Buchstaben, daß man in jeder Declination nur 4. Endungen zu inculciren kriegt, und zwar so wohl im plurali als im singulari.

2) daß in der 3. 4. und 5ten Declination allezeit der *nominat.* und *accusat. pluralis* gleiche Endungen haben.

3) daß der *dativus* und *ablat. plural.* in allen 5. Declinationen einander vollkommen gleich.

4) Wenn demnach ERST (nach der bey der Vorrede angehengten Vorbereitung) eine Menge teutscher Wörter, NB. mit Beysetzung allerley adiectivorum und pronominum wacker durch decliniret, und an denselben gezeiget worden, wie in allen Sprachen nothwendig decliniret werden, und also allerley Declinationen, numeri, casus, genera &c. seyn müssen: so weiset man die Austheilung dieser in allen Sprachen nöthigen Dinge auch auf dieser Tabelle; nimmt denn nur eine Declination *a parte* vor, und wenn diese NB. lang genug getrieben worden, erst die andere mit dazu ꝛc. und weiset bey jeder die Vortheile besonders.

[illegible] dem imperativo und infinitivo) einen schmälern illuminirten Strich oder Grentzscheidung machen, 3) die *tempora* aber durch je 2. und 2. sehr dicke schwartze Linien von einander sondern möchte; gleichwie dergleichen Grentzscheidung auch 4) zwischen secunda und tertia coniugatione im futuro actui sehr nützlich seyn wird, damit also je 2. und 2. gleich terminirte tempora zusammen kommen. So könte auch 5) die teutsche Conjugation durch ein paar Linien abgeschnitten, und im passiuo das gantze *auxiliare sum*, wo es vorkommt, entweder roth gemacht, oder grün illuminiret oder also unterstrichen werden, damit sichs auch als allein für sich den Augen schön präsentire.

II.) Unmaßgebliche Vorschläge für die Herren Docentes.

I. Vor allen Dingen ist zu mercken, daß diese Tabellen erst nach der Durchblätterung des angehenden Lateiners, und bedachtsamer Ueberlesung der vorangestehenden Vorrede recht nützlich und mit Lust können gebraucht werden. Die Methode aber, wie sie zu gebrauchen, muß am angeführten Orte pag. 286. und 292. seqq. unausbleiblich durchgelesen, genau geprüft, und dann mehrmal wieder überlesen werden.

II. In der Declinir-Tabelle zeigen

1) die rothen Buchstaben, daß man in jeder Declination nur 4. Endungen zu inculciren kriegt, und zwar so wohl im plurali als im singulari.

2) daß in der 3. 4. und 5ten Declination allezeit der *nominat.* und *accusat. pluralis* gleiche Endungen haben.

3) daß der *dativus* und *ablat. plural.* in allen 5. Declinationen einander vollkommen gleich.

4) Wenn demnach ERST (nach der bey der Vorrede angehengten Vorbereitung) eine Menge teutscher Wörter, NB. mit Beysetzung allerley adiectivorum und pronominum wacker durch decliniret, und an denselben gezeiget worden, wie in allen Sprachen nothwendig declinirt werden, und also allerley Declinationen, numeri, casus, genera &c. seyn müssen: so weiset man die Austheilung dieser in allen Sprachen nöthigen Dinge auch auf dieser Tabelle; nimmt denn nur eine Declination *a parte* vor, und wenn diese NB. lang genug getrieben worden, erst die andere mit dazu ꝛc. und weiset bey jeder die Vortheile besonders.

5) Um mehrer Deutlichkeit willen könte man die gantzen Felder der 5. Declinationen jedes anders illuminiren, damit es desto stärcker, und alles different in die Augen falle. Wenigstens kann der Raum zwischen dem singulari und plurali schwartz oder roth illuminiret werden, oder doch einen sehr breiten schwartzen Strich haben, und alle 5. Declinationen können noch mit zwey sehr dicken dicht neben einander gezogenen Linien starck von einander unterschieden werden. So könte man auch die 3te Declination von der andern mit einem sehr starcken Strich absondern, theils weil sie die schwereste, theils, weil von da an der accusatiuus mit dem nominatiuo plurali gantz einerley ist ꝛc.

6) Alle Quantität-Zeichen läßt man wie ungesehen, (nur daß alles richtig pronunciret werde) und erkläret sie nur, wenn erst die Kinder darnach fragen; denn man soll sie möglichst an ein fleißiges doch bescheidenes Fragen gewöhnen.

III. In den Conjugir-Tabellen

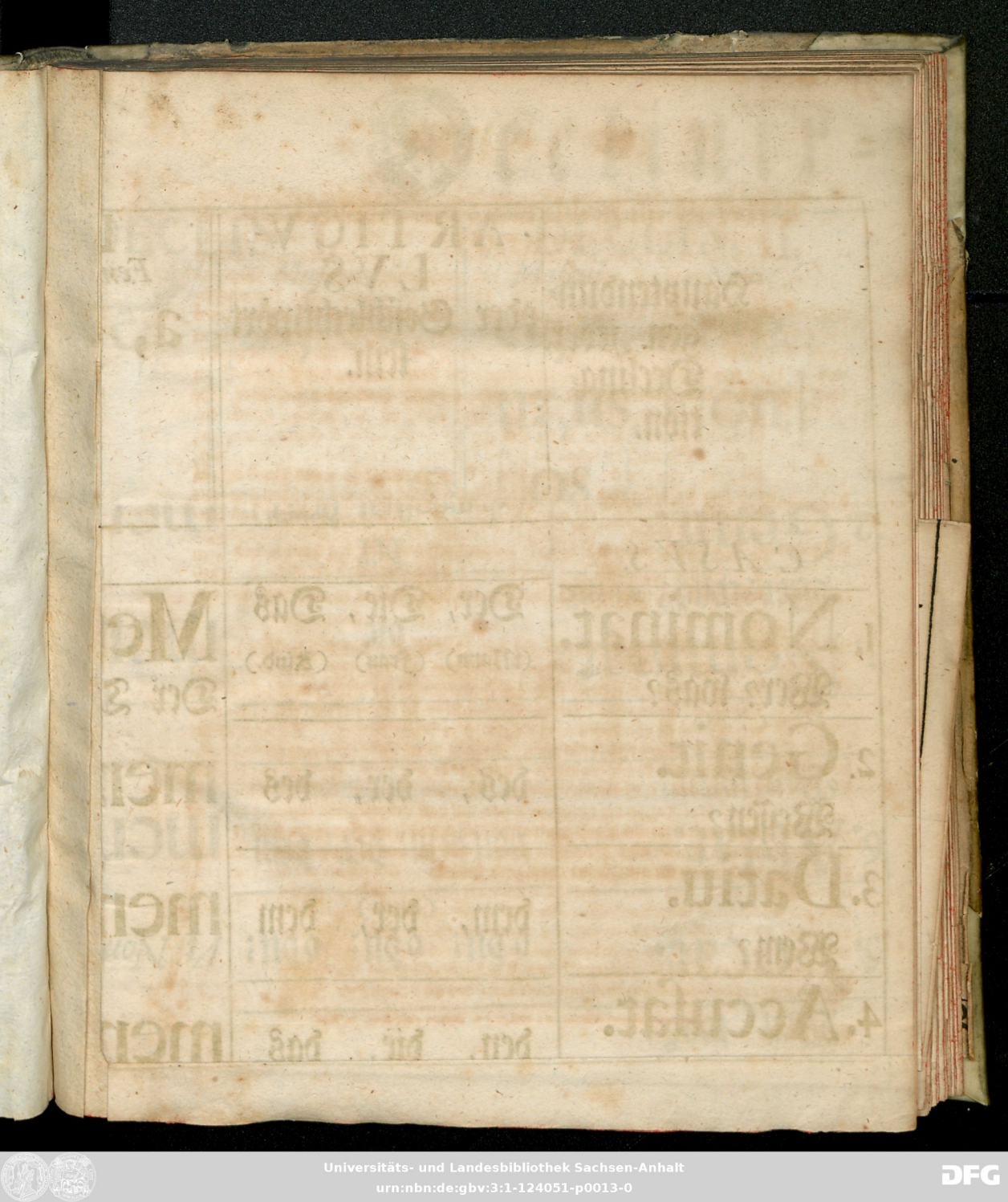
A.) wird es ohnfehlbar zur grossen Erleichterung dienen, (wofern man nicht gar ein jedes tempus oder doch jeden modum oder jede coniugation anders illuminiren wolte) daß man allemal 1) zwischen dem *indicatiuo* und *coniunctiuo* einen sehr breiten, 2) zwischen den 2. obern *modis* und den 2. untern (nemlich dem imperatiuo und infinitiuo) einen schmälern illuminirten Strich oder Grentzscheidung machen, 3) die *tempora* aber durch je 2. und 2. sehr dicke schwartze Linien von einander sondern möchte; gleichwie dergleichen Grentzscheidung auch 4) zwischen secunda und tertia coniugatione im futuro actiui sehr nützlich seyn wird, damit also je 2. und 2. gleich terminirte tempora zusammen kommen. So könte auch 5) die teutsche Conjugation durch ein paar Linien abgeschnitten, und im passiuo das gantze *auxiliare sum*, wo es vorkommt, entweder roth gemacht, oder grün illuminiret oder also unterstrichen werden, damit sichs auch als allein für sich den Augen schön präsentire.

B.) Weil diese Tabellen bey dem Abdrucken aus 16. Bogen musten zusammen gesetzt, mithin nicht auf einmal konten übersehen, und also alle Vortheile bemerckt werden: so ists billig anzuzeigen, was sich etwa ein jeder, so es ihm beliebt, noch mit einem rothen oder schwarzen Pinsel oder Feder leicht darinnen ändern kann. Es ist z. E. natürlich, leicht und gleichförmig, daß in jedem Wort die Grundbuchstaben (als am, aud) schwartz, die *montour*- oder Kennbuchstaben (als a, i) roth und groß, die Endbuchstaben aber (als bam, rem &c.) wieder schwartz gemacht werden. Wo es nun noch nicht wäre, (denn an den nöthigsten Orten ists ohnehin schon so, und an viel Orten gibts gar keine Kennbuchstaben) so kan man sichs leicht selber roth machen; als z. E. im infinit. actiui könten nur die a und i roth, die Mittelbuchstaben tur, aber, deßgleichen die Endbuchstaben um, am, um, tum, tu, ns, turus, a, um &c. schwartz bleiben. Eben so die Endung im futuro tertiæ & quartæ, am, es, et &c. So auch im infinitiuo passiui kan tus, a, um, ndus, a, um, tum, am, um, tum, ns &c. schwartz seyn, dagegen aber das a und i in atus sum, itus sum &c. billig roth. Es ist aber besser, daß man erst die schon gemachte Coloritung versuche, ehe man es ändert, weil Kinder doch immer das scheckichte lieber haben. Vielleicht fällt jemand ein, daß das O in amo und lego, so auch das ui, uisti &c. ueram, uerim, uisem, uero, in der 1. 2. und 4ten Conjugation gantz schwartz seyn könne, und in lectus, lectum &c. die Theilung lieber lec - tum als lect - um seyn möchte, welches er allerdings also versuchen darf.

C.) Das allermeiste aber kommt darauf an, daß Kinder durch häufiges conjugiren ZUERST nach p. 286. ins gantze Conjugirfeld aller Sprachen hinein geleitet werden, und die unumgangbare Nothwendigkeit der *temporum*, *numerorum*, *personarum*, *modorum* in ihrer Mutterspracheeinsehen, ehe sie von diesen terminis etwas zu hören kriegen. Deshalb ist die teutsche Conjugation theils gantz, theils in ihren Endungen roth gemacht, damit sie vor sich könne conjugiret, und auf das e, est, et, en, et, en, allerley *verba*, z. E. lernen, wachen, schreiben, sitzen ꝛc. applicitet werden. Diese Application der vielen verborum auf das einige schema coniugationis, ist auch im Latein als ein Hauptvortheil zu achten; massen es die Kinder nothwendig freuen muß, wenn sie sehen, daß sie eine so grosse Menge Wörter nach einem einigen Muster conjugiren können.

B.) Weil diese Tabellen bey dem Abdrucken aus 16. Bogen musten zusammen gesetzt, mithin nicht auf einmal konten übersehen, und also alle Vortheile bemerckt werden: so ists billig anzuzeigen, was sich etwa ein jeder, so es ihm beliebt, noch mit einem rothen oder schwarzen Pinsel oder Feder leicht darinnen ändern kann. Es ist z. E. natürlich, leicht und gleichförmig, daß in jedem Wort die Grundbuchstaben (als am, aud) schwartz, die *montour*- oder Kennbuchstaben (als a, i) roth und groß, die Endbuchstaben aber (als bam, rem &c.) wieder schwartz gemacht werden. Wo es nun noch nicht wäre, (denn an den nöthigsten Orten ists ohnehin schon so, und an viel Orten gibts gar keine Kennbuchstaben) so kan man sichs leicht selber roth machen; als z. E. im infinit. actiui könten nur die a und i roth, die Mittelbuchstaben tur, aber, deßgleichen die Endbuchstaben um, am, um, tum, tu, ns, turus, a, um &c. schwartz bleiben. Eben so die Endung im futuro tertiæ & quartæ, am, es, et &c. So auch im infinitiuo passiui kan tus, a, um, ndus, a, um, tum, am, um, tum, ns &c. schwartz seyn, dagegen aber das a und i in atus sum, itus sum &c. billig roth. Es ist aber besser, daß man erst die schon gemachte Coloritung versuche, ehe man es ändert, weil Kinder doch immer das scheckichte lieber haben. Vielleicht fällt jemand ein, daß das O in amo und lego, so auch das ui, uisti &c. ueram, uerim, uissem, uero, in der 1. 2. und 4ten Conjugation gantz schwartz seyn könne, und in lectus, lectum &c. die Theilung lieber lec - tum als lect - um seyn möchte, welches er allerdings also versuchen darf.

C.) Das allermeiste aber kommt darauf an, daß Kinder durch häufiges conjugiren ZUERST nach p. 286. ins gantze Conjugirfeld aller Sprachen hinein geleitet werden, und die unumgangbare Nothwendigkeit der *temporum*, *numerorum*, *personarum*, *modorum* in ihrer Muttersprache einsehen, ehe sie von diesen terminis etwas zu hören kriegen. Deshalb ist die teutsche Conjugation theils gantz, theils in ihren Endungen roth gemacht, damit sie vor sich könne conjugiret, und auf das e, est, et, en, et, en, allerley *verba*, z. E. lernen, wachen, schreiben, sitzen ꝛc. appliciret werden. Diese Application der vielen verborum auf das einige schema coniugationis, ist auch im Latein als ein Hauptvortheil zu achten; massen es die Kinder nothwendig freuen muß, wenn sie sehen, daß sie eine so grosse Menge Wörter nach einem einigen Muster conjugiren können.



Hauptendungen jeder Declination.	ARTICVLVS oder Geschlechtwörtlein.
Wessen? (welcher?)	(demonstrat. dem)
3. Datiu. Wem? (welchen?)	den (demonstrat. denen)
4. Accusat. Wen, was? (welche?)	die
5. Vocat.	o, ihr! (meine)
6. Ablat. {*Vt Datiuus.* Von wem? (welchen?)	von (in, mit, aus) den (demonstrat. denen.)

Declinir=

DECLIN. I.			DECLIN. II.	
Femin.		*Masc.*	*Masc.*	*Neutr.*
a,	e,	as, es.	er, ir, ur, us, os.	um, on.
menſ is (ābus)			libr is	
menſ as			libr os (a)	
Vt Nominatiuus.			*Vt Nominat.*	
menſ is. (ābus)			libr is.	

Declinir=

Hauptendungen jeder Declination.	ARTICVLVS oder Geschlechtwörtlein.	DECLIN. I. Femin. a, {e,}	DECLIN. I. Mascul. {as, es.}	DECLIN. II. Mascul. er, ir, ur, us, {os,}	DECLIN. II. Neutr. um, {on.}
CASVS.		NVMERVS SINGVLA			
1. Nominat. Wer? was?	Der, Die, Das (Mann) (Frau) (Kind.)	Mensa Der Tisch.		Liber Das Buch.	
2. Genit. Wessen?	des, der, des	mensæ	{es}	libri	
3. Datiu. Wem?	dem, der, dem	mensæ		libro	
4. Accusat. Wen, was?	den, die, das	mensam	{en,an}	librum	{on}
5. Vocat.	o du! o du! o du! (mein)	*Vt Nominatiuus.*		*Vt Nominat.* (us hat e)	
6. Ablat. Von wem?	von dem, der, dem	mensā	{e}	librō	
		NVMERVS PLVRA			
1. Nominat. Wer? was? (welche?)	die	mensæ		libri	(a)
2. Genit. Wessen? (welcher?)	der (demonstrat. derer)	mensārum		librōrum	
3. Datiu. Wem? (welchen?)	den (demonstrat. denen)	mensis (ābus)		libris	
4. Accusat. Wen, was? (welche?)	die	mensas		libros	(a)
5. Vocat.	o, ihr! (meine)	*Vt Nominatiuus.*		*Vt Nominat.*	
6. Ablat. *Vt Datiuus.* Von wem? (welchen?)	von (in, mit, aus) den (demonstrat. denen.)	mensis. (ābus)		libris.	

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0016-7

Pater	Liber	
patris	libri	
patri	libro	
patrem	librum	

Tabelle.

Masculi.	Femin.	Neutr.	Masculi.
O, or, as, is, aus, a, e, i,			us.
os, er, x,		es, n, t, ar,	
gleichfalls. es.	s.	us, ur, us.	

RIS

Pater	Frucht
Der Vater.	Die Frucht
pater is	frucht
pater i	frucht
pater em	frucht

Tabelle.

DECLIN. III.

Masc.	*Femin.*	*Neutr.*	DEC *Masc.*
o, or, os, er, ungleichsylb. es.	as, is, aus, x, impurum gleichsylbig es, S, immutabile us,	a, e, c, l, n, t, ar, ur, mutabile us.	us.

patr	ĭbus	(is)	fruct ĭb
patr	es	(a, ia)	fruct ūs
Vt Nominat.			*Vt Nominat.*
patr	ĭbus.		fruct ĭb

DECLIN. IV.		DECLIN. V.
Cul.	*Neutr.*	*Femin.*
s.	u.	es.
ĭbus	(ŭbus)	ſpeci ēbus
ūs	(a)	ſpeci es
nat.		*Vt Nominat.*
ĭbus.	(ŭbus)	ſpeci ēbus.

Tabelle.

DECLIN. III.			DECLIN. IV.		DECLIN. V.
Masc.	*Femin.*	*Neutr.*	*Masc.*	*Neutr.*	*Femin.*
o, or, os, er, ungleichsylb. es.	as, is, aus, x, gleichsylbig es, impurum s, immutabile us,	a, e, c, l, n, t, ar, ur, mutabile us.	us.	u.	es.

RIS nur von einem.

Pater Der Vater.		Fructus Die Frucht.	(u)	Species Die Gestalt.	
patr is		fruct ūs	(u)	speci ēi	
patr i		fruct ui	(u)	speci ēi	
patr em	(im, in)	fruct um	(u)	speci em	
Vt Nominat.		*Vt Nominat.*		*Vt Nominat.*	
patr e	(i)	fruct u	(u)	speci e	

LIS von vielen.

patr es	(a, ia)	fruct ūs	(a)	speci es
patr um	(ium)	fruct uum		speci ērum
patr ĭbus	(is)	fruct ĭbus	(ŭbus)	speci ēbus
patr es	(a, ia)	fruct ūs	(a)	speci es
Vt Nominat.		*Vt Nominat.*		*Vt Nominat.*
patr ĭbus.		fruct ĭbus.	(ŭbus)	speci ēbus.

	DECLIN. IV.	DECLIN. V.
	Neutr.	Femin.
	U.	es.

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIV
I. Præsens	SIN-GVL. 1	AM O
	SIN-GVL. 2	- ās
III. Perfectum. Schon vergangen.	SIN-GVL. 2	- au isti
	3	- au it.
	PLV-RAL. 1	- au im
	2	- au isti
	3	- au ēr

NIVGATIO I. II. INDICATI

	Doceo
	- ēs
iſti	- uiſti
it.	- uit.
imus	- uimus
iſtis	- uiſtis
ērunt. {ēre}	- uērunt. {ēre}

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIVGATIO I.	II.
I. Præsens. Gegenwärtig.	SIN. 1	Amo	Doceo
	SIN. 2	- ās	- ēs
	SIN. 3	- at.	- et.
	PLV. 1	- āmus	- ēmus
	PLV. 2	- atis	- etis
	PLV. 3	- ant.	- ent.
II. Imperfectum. Nicht gar vergangen.	SIN. 1	Amābam	Docēbam
	SIN. 2	- abas	- ebas
	SIN. 3	- abat.	- ebat.
	PLV. 1	- abāmus	- ebāmus
	PLV. 2	- abatis	- ebatis
	PLV. 3	- abant.	- ebant.
III. Perfectum. Schon vergangen.	SIN. 1	Amaui	Docui
	SIN. 2	- auisti	- uisti
	SIN. 3	- auit.	- uit.
	PLV. 1	- auimus	- uimus
	PLV. 2	- auistis	- uistis
	PLV. 3	- auērunt. {ēre}	- uērunt. {ēre}

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0026-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0027-8

IV. Pluspuam-perfectum.	1	SINGUL.	Am-abam
	2		-abas
	3		-abat
	1	PLURAL.	-abamus
	2		-abatis
	3		-abant
V.	1	SINGUL.	Am-abo
	2		-abis

IV.

	SIN-GVL.	1	Am āuĕ
		2	- auĕ
Præſens.	PLV-RAL.	2	- āte.

Futurum.	SIN-GVL.	2	Am āto
		3	- ato.
	PLV-RAL.	2	- atote
		3	- anto

uĕram	Doc uĕram
ueras	- ueras
e.	- ēte.
o	Doc ēto
o.	- eto.
ote	- etote
nto.	- ento.

D

IV. Plusquamperfectum. Längst vergangen.	SINGVL.	1	Am āuĕram	Doc uĕram
		2	- aueras	- ueras
		3	- auerat.	- uerat.
	PLVRAL.	1	- auerāmus	- uerāmus
		2	- aueratis	- ueratis
		3	- āuerant.	- uerant.
V. Futurum. Künftig.	SINGVL.	1	Am ābo	Doc ēbo
		2	- abis	- ebis
		3	- abit.	- ebit.
	PLVRAL.	1	- abimus	- ebimus
		2	- abitis	- ebitis
		3	- abunt.	- ebunt.

III. IMPERATI

Præsens.	SINGVL.	2	Am ā.	Doc ē.
	PLVRAL.	2	- āte.	- ēte.
Futurum.	SINGVL.	2	Am āto	Doc ēto
		3	- ato.	- eto.
	PLVRAL.	2	- atote	- etote
		3	- anto.	- ento.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0031-0

	Doc uĕram
	- uĕras
	- uĕrat.
	- uĕrāmus
	- uĕrātis
	- uĕrant.
	Doc ēbo
	- ēbis
	- ēbit.

VVS MODVS.

LEGO	AMO
- is	- as
- it	- at
- imus	- amus
- itis	- atis
- unt	- ant
Lege	Ama

Conjugi

VVS MODVS. III.

LEGO	AVDIO
- ĭs	- īs
Leg[illegible]	Aud[illegible]
- isti	- iu
- it.	- iu
- imus	- iu
- istis	- iu
- ērunt. {ēre}	- iu

ir-Tabelle über

IV.

io	ich liebe, lehre, lese, höre.
īs	du liebest, = list ꝛc.
[illegible]	[illegible]
iuisti	du hast ge = = = =
iuit.	er hat ge = = = =
iuimus	wir haben ge = = = =
iuistis	ihr habt ge = = = =
iuērunt. {ēre}	sie haben ge = = = =

Conjugir-Tabelle über

VVS MODVS.

III.	IV.	
Lego	Audio	ich liebe, lehre, lese, höre.
- ĭs	- īs	du liebest, = list ꝛc.
- it.	- it.	er, liebet, = list ꝛc. (sie, es)
- ĭmus	- īmus	wir lieben, = lesen ꝛc.
- ĭtis	- ītis	ihr liebet, = leset ꝛc.
- unt.	- iunt.	sie lieben, = lesen ꝛc.
Lgebam	Audiebam	ich liebete, lehrete, las ꝛc.
- ebas	- iebas	du liebetest, = lasest ꝛc.
- ebat.	- iebat.	er liebete, = las ꝛc.
- ebamus	- iebamus	wir lieben, = lasen ꝛc.
- ebatis	- iebatis	ihr liebetet, = laset ꝛc.
- ebant.	- iebant.	sie lieben, = lasen ꝛc.
Leg i	Audīui	ich habe geliebet ꝛc.
- isti	- iuisti	du hast ge = = = =
- it.	- iuit.	er hat ge = = = =
- imus	- iuimus	wir haben ge = = = =
- istis	- iuistis	ihr habt ge = = = =
- ērunt. {ēre}	- iuērunt. {ēre}	sie haben ge = = = =

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0036-8

Buchstaben

ich	liebe, lebte, lebte, Bote
du	liebest, = ist, ꝛc.
er,	liebet, = ist, ꝛc.
(sie, es)	
wir	lieben, = leben, ꝛc.
ihr	liebet, = lebet, ꝛc.
sie	lieben, = leben, ꝛc.
ich	liebete, lebete, lobe, ꝛc.

Leg. ĕram	Audiae
- eras	- iae
- erat.	- iae
- erāmus	- iae
- eratis	- iae
- erant.	- iae
Leg am	Audiam
- es	- ies
- et.	- iet

Leg ĕram	Audīuĕ
- eras	- iue
erat.	iue
Leg ĕ.	Aud ī.
- ĭte.	- ītе.
Leg ĭto	Aud ī to
- ito.	- ito.
- itote	- itot
- unto.	- iun

uĕram	ich hatte ge liebet ꝛc.
ueras	du hattest ge = =
lerat	er hatte ge liebt, lehrt, lest ꝛc. (vñ)
te.	liebet, lehret, leset ꝛc. (ihr)
to	du solt lieben ꝛc.
o.	er soll lieben ꝛc.
ote	ihr sollet lieben ꝛc.
nto.	sie sollen lieben ꝛc.

Leg ĕram	Audīuĕram	ich hatte geliebet ꝛc.
- eras	- iueras	du hattest ge = =
- erat.	- iuerat.	er hatte ge = =
- erāmus	- iuerāmus	wir hatten ge = =
- eratis	- iueratis	ihr hattet ge = =
- erant.	- iuerant.	sie hatten ge = =
Legam	Audiam	ich werde (will) lieben ꝛc.
- es	- ies	du wirst = =
- et.	- iet.	er wird = =
- ēmus	- iēmus	wir werden (wollen) = =
- etis	- ietis	ihr werdet = =
- ent.	- ient.	sie werden = =

VVS MODVS.

Leg ĕ.	Aud ī.	liebe, lehre, lis ꝛc. (du)
- ĭte.	- īte.	liebet, lehret, leset ꝛc. (ihr)
Leg ĭto	Aud īto	du solt lieben ꝛc.
- ito.	- ito.	er soll lieben ꝛc.
- itote	- itote	ihr sollet lieben ꝛc.
- unto.	- iunto.	sie sollen lieben ꝛc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0041-5

Amo	ich	liebe
As	du	liebest
At	er	liebet
Amus	wir	lieben
Atis	ihr	liebet
Ant	sie	lieben
	ich	werde
	du	wirst
	(wird)	
O	sie	sollen

I. Praeteritus.	SINGUL.	1	Amem
		2	- es
		3	- et
	PLURAL.	1	- emus
		2	- etis
		3	- ent
		1	Amaren

das lateinische

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIVG
	SIN-GVL. 1	Amem
	SIN-GVL. 2	- es
	SIN-GVL. 1	Amaue
	SIN-GVL. 2	- aue
III. Perfectum.	SIN-GVL. 3	- aue
	PLV-RAL. 1	- aue
	PLV-RAL. 2	- aue
	PLV-RAL. 3	- aue

he ACTIVVM.

II. CONIVNCTI

IVGATIO I.	II.
m	Doceam
s	- eas
uerim	Docuerim
ueris	- ueris
uerit.	- uerit.
uerĭmus	- uerĭmus.
ueritis	- ueritis
uerint.	- uerint.

das lateinische ACTIVVM.

II. CONIVNCTI

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIVGATIO I.	II.
I. Præsens.	SINGVL. 1	Amem	Doceam
	SINGVL. 2	- es	- eas
	SINGVL. 3	- et.	- eat.
	PLVRAL. 1	- ēmus	- eāmus
	PLVRAL. 2	- etis	- eatis
	PLVRAL. 3	- ent.	- eant.
II. Imperfectum.	SINGVL. 1	Amārem	Docērem
	SINGVL. 2	- ares	- eres
	SINGVL. 3	- aret.	- eret.
	PLVRAL. 1	- arēmus	- erēmus
	PLVRAL. 2	- aretis	- eretis
	PLVRAL. 3	- arent.	- erent.
III. Perfectum.	SINGVL. 1	Amauĕrim	Docuĕrim
	SINGVL. 2	- aueris	- ueris
	SINGVL. 3	- auerit.	- uerit.
	PLVRAL. 1	- auerĭmus	- uerĭmus
	PLVRAL. 2	- aueritis	- ueritis
	PLVRAL. 3	- auerint.	- uerint.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0046-3

ACTIVVM.

II. CONIVNCTI

Plusquam perfectum	Docebam
-	Docebas
-	Docebat
-	Docebamus
-	Docebatis
-	Docebant
	Docebo

IV. Plusquam perfectum.	1	SIN. GVL.	Am
	2		- au
	3		- au
	1		- au
	2	PLV- RAL.	- au
	3	PLV- RAL.	- au
V. Futurum.	1	SIN. GVL.	Am
	2		- au
PARTICIP.	Fut.		- au

IV.	SIN-GVL.	1	Am au
		2	- au
		3	- au
Plusquam-Præsens & Imperf.			Am are
Perfect. & Plusqu.			- au
Futurum.			- atur
GERVNDIA.	- -		Amandi, -o
SVPINA.	- -		Amatum
PARTICIP.	Præs.		Am ans
	Fut.		- aturu

uissem	Doc uissem
uisses	- uisses
uisset.	- uisset.
e lieben.	Doc ere leyren.
uisse	- uisse
ur {um am} esse	doc tur {um am} esse
di,-do,-dum.	docendi,-do,-dum.
um, - atu.	doctum, - tu.
s {antis.}	Doc ens {entis.}
urus,-a,-um.	- turus,-a,-um.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0050-5

IV. Plusquamperfectum.	SINGVL.	1	Am auiſſem	Doc uiſſem
		2	- auiſſes	- uiſſes
		3	- auiſſet.	- uiſſet.
	PLVRAL.	1	- auiſſēmus	- uiſſēmus
		2	- auiſſetis	- uiſſetis
		3	- auiſſent.	- uiſſent.
V. Futurum.	SINGVL.	1	Am auĕro	Doc uĕro
		2	- aueris	- ueris
		3	- auerit.	- uerit.
	PLVRAL.	1	- auerĭmus	- uerĭmus
		2	- aueritis	- ueritis
		3	- auerint.	- uerint.

IV. INFINITI

Præſens & Imperf.	Am āre lieben.	Doc ēre lehren.
Perfect. & Plusqu.	- auiſſe	- uiſſe
Futurum.	- atur {um am} eſſe	doc tur {um am} eſſe
GERVNDIA.	Amandi, -do, -dum.	docendi, -do, -dum.
SVPINA.	Amatum, - atu.	doctum, - tu.
PARTICIP. Præſ.	Am ans {antis.}	Doc ens {entis.}
PARTICIP. Fut.	- aturus, -a, -um.	- turus, -a, -um.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0051-1

m	Doc uilem
s	- uiles
t.	- uilet.
mus	- uilemus
tis	- uiletis
nt.	- uilent.
	Doc uero
	- ueris
	- tuus, a, um.

Lege amicum	Audi
. as	. is
. at	. it
. amus	. ite
. atis	. ant
. ant	. iant
Lege ferum	Audi fe
. fes	. fi

VVS MODVS.

III.

Leg am	Aud ia
- as	- ia
- at.	- ia
- eris	- iu
- erit.	- iu
- erimus	- iu
- eritis	- iu
- erint.	- iu

IV.

iam	daß ich lieb e/ lehre ꝛc.
ias	= du lieb est ꝛc.
iat.	= er lieb e/ ꝛc.
	(sie) ge habt.
iu eris	= du ge = habest.
iu erit.	= er ge = habe.
iu erimus	= wir ge = haben.
iu eritis	= ihr ge = habet.
iu erint.	= sie ge = haben.

III.	IV.	
Leg am	Aud iam	daß ich lieb e/ lehre ꝛc.
- as	- ias	= du lieb eſt ꝛc.
- at.	- iat.	= er lieb e/ ꝛc. (ſie,es)
- ām̃us	- iām̃us	= wir lieb en ꝛc.
- atis	- iatis	= ihr lieb et ꝛc.
- ant.	- iant.	= ſie lieb en ꝛc.
Leg ĕrem	Audī rem	daß ich liebete, {lieben möchte}
- eres	- ires	= du liebeteſt ꝛc.
- eret.	- iret.	= er liebete ꝛc.
- erēmus	- irēmus	= wir liebeten ꝛc.
- eretis	- iretis	= ihr liebetet ꝛc.
- erent.	- irent.	= ſie liebeten ꝛc.
Leg ĕrim	Audīu ĕrim	daß ich ge = habe.
- eris	- iu eris	= du ge = habeſt.
- erit.	- iu erit.	= er ge = habe.
- erimus	- iu erimus	= wir ge = haben.
- eritis	- iu eritis	= ihr ge = habet.
- erint.	- iu erint.	= ſie ge = haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0056-9

Lego	Audio
Das ich	lese
Du	liest
Er	liest
Wir	lesen
Ihr	leset
Sie	lesen
Ich	lese
Du	liest
Er	liest
Wir	lesen
Ihr	leset
Sie	lesen
Das

Leg ilem	Audiu
- iles	- iu
- ilet.	- iu
- ilémus	- iu
- ilétis	- iu
- ilent.	- iu
Leg éro	Audiu
- éris	- iu
- érit.	- iu

Leg issem	Audiu
- isses	- iu
- isset.	- iu
Legere lesen.	Audi
- isse	- iu
- cturum esse	- itu
legendi, -do, -dum.	audien
Lectum, - tu.	- ītu
Legens {entis.}	Audie
- cturus, -a, -um.	- itu

iuiſſem	daß ich ge = hätte.
iuiſſes	= du ge = hätteſt.
iuiſſet.	= er ge = hätte.
ſſe yoren.	
iuiſſe	geliebet ꝛc. haben.
i tur {um am} eſſe	lieb en ꝛc. werden.
endi, -do, -dum	zu, (von, im) lieb en ꝛc.
itum, - tu.	zu, (um zu) lieb en ꝛc.
i ens {entis.}	ein liebender ꝛc. (einer der da liebet ꝛc.)
iturus, -a, -um.	der lieb en ꝛc. wird.

Leg issem	Audiuissem	daß ich ge = hätte.
- isses	- iuisses	= du ge = hättest.
- isset.	- iuisset.	= er ge = hätte.
- issēmus	- iuissēmus	= wir ge = hätten.
- issetis	- iuissetis	= ihr ge = hättet.
- issent.	- iuissent.	= sie ge = hätten.
Leg ĕro	Audiuĕro	wañ ich werde ge = haben.
- eris	- iueris	= du wirst ge = haben.
- erit.	- iuerit.	= er wird ge = haben.
- erimus	- iuerimus	= wir werden ge = haben.
- eritis	- iueritis	= ihr werdet ge = haben.
- erint.	- iuerint.	= sie werden ge = haben.

VVS MODVS.

Legĕre lesen.	Audīre hören.	
- isse	- iuisse	geliebet ꝛc. haben.
- ctur {um am} esse	- itur {um am} esse	liebet ꝛc. werden.
legendi, -do, -dum.	audiendi, -do, -dum	zu, (von, im) lieben ꝛc.
Lectum, - tu.	- ītum, - tu.	zu, (um zu) lieben ꝛc.
Legens {entis.}	Audiens {entis.}	ein liebender ꝛc. (einer der da liebet ꝛc.)
- cturus, -a, -um.	- iturus, -a, -um.	der lieben ꝛc. wird.

K

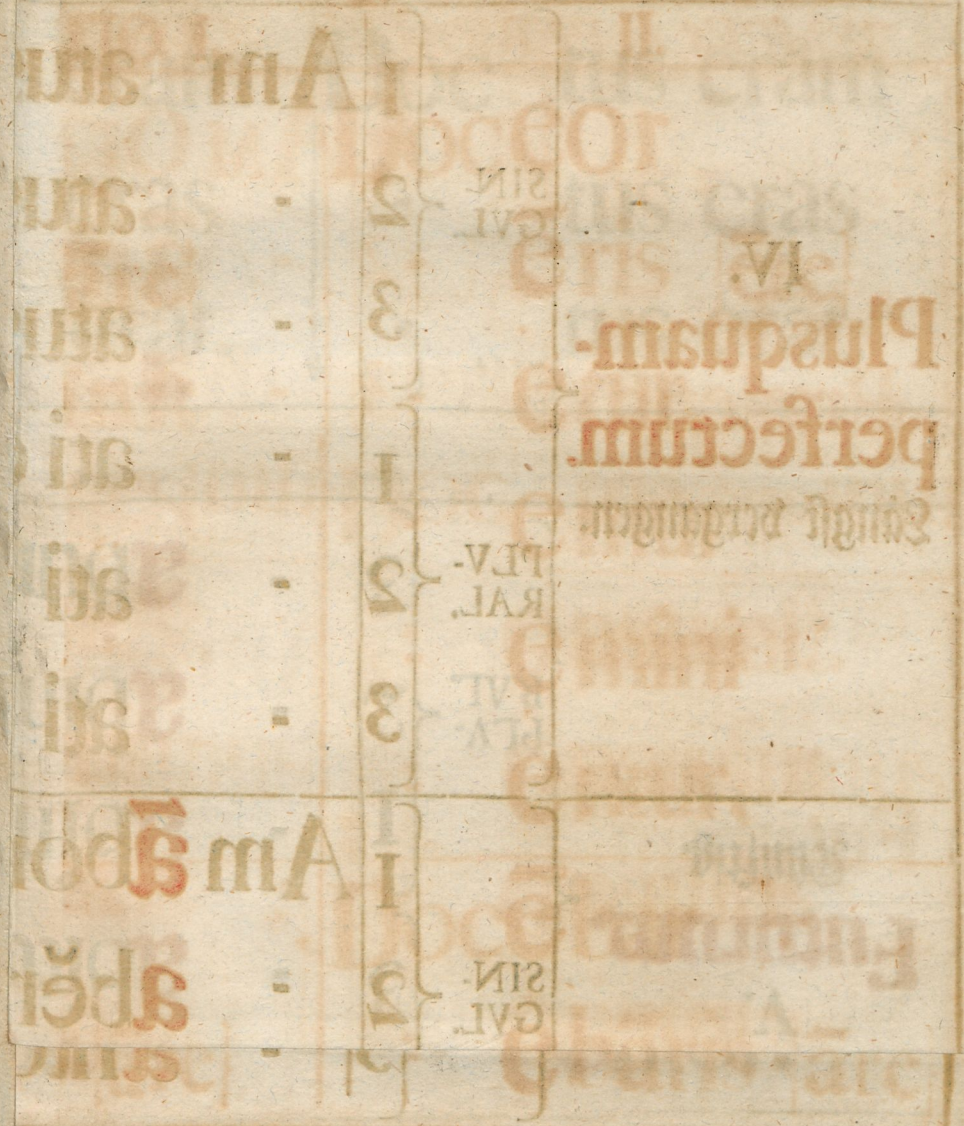
Ich	=
Du	=
Er	=
Wir	=
Ihr	=
Sie	=
Ich	=
Du	=
Er	=
Wir	=
Ihr	=
Sie	=

TEMPVS.	PERSONAE.		CONIVG
I. Præſens.	SIN-GVL.	1	AM Or
		2	- ãris
		3	- atur
III. Perfectum. Schon vergangen.	SIN-GVL.	2	- atus
		3	- atus
	PLV-RAL.	1	- ati
		2	- ati-
		3	- ati-

IVGATIO I.	II.
r	Doceor
ris {āre}	- ēris {ēre}
tur.	- etur.
atus--es	- tus--es
atus--est.	- tus--est.
ati (æ,a) sumus	- ti (æ,a) sumus
ati--estis	- ti--estis
ati--sunt.	- ti--sunt.

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIVGATIO I.	II.
I. Præsens. Gegenwärtig.	SING. 1	Am Or	Doc eOr
	SING. 2	- āris {āre}	- ēris {ēre}
	SING. 3	- atur.	- etur.
	PLUR. 1	- amur	- emur
	PLUR. 2	- amini	- emini
	PLUR. 3	- antur.	- entur.
II. Imperfectum. Nicht gar vergangen.	SING. 1	Amābar	Docēbar
	SING. 2	- abāris {āre}	- ebāris {āre}
	SING. 3	- abatur.	- ebatur.
	PLUR. 1	- abamur	- ebamur
	PLUR. 2	- abamini	- ebamini
	PLUR. 3	- abantur.	- ebantur.
III. Perfectum. Schon vergangen.	SING. 1	Am ātus(a,um) sum	Doc tus(a,um) sum
	SING. 2	- atus--es	- tus--es
	SING. 3	- atus--est.	- tus--est.
	PLUR. 1	- ati(æ,a) sumus	- ti(æ,a) sumus
	PLUR. 2	- ati--estis	- ti--estis
	PLUR. 3	- ati--sunt.	- ti--sunt.

	Docēo
āre	- ēris ēre
	- cui.
	- cui.
	- cui.
	- ctum.
	Docēbar
āre	- ēbāris āre


IV.
Plusquam-
perfectum.
PLV-
RAL.
SIN-
GVL.
1 Am-
2 -
3 -
1 -
2 -
3 -
1 Am
2 -

IV. Plusquam-Præsens.	SIN-GVL.	1	Am atu
		2	- atu
		3	- atu
	SIN-GVL.	2	Am are.
	PLV-RAL.	2	- ami
Futurum.	SIN-GVL.	2	Am ā to
		3	- ato
	PLV-RAL.	2	- ami
		3	- ato

atus eram	Doc tus eram
atus eras	- tus eras
atus erat.	- tus erat.
e.	Doc ere.
mini.	- emini.
tor	Doc ētor
tor.	- etor.
minor	- eminor
ntor.	- entor.

IV. **Plusquam-perfectum.** Längst vergangen.	SINGVL.	1	Am atus eram	Doc tus eram
		2	- atus eras	- tus eras
		3	- atus erat.	- tus erat.
	PLVRAL.	1	- ati eramus	- ti eramus
		2	- ati eratis	- ti eratis
		3	- ati erant.	- ti erant.
V. **Futurum.** Künftig.	SINGVL.	1	Am ābor	Doc ēbor
		2	- abĕris {ĕre}	- ebĕris {ĕre}
		3	- abitur.	- ebitur.
	PLVRAL.	1	- abĭmur	- ebĭmur
		2	- abimini	- ebimini
		3	- abuntur.	- ebuntur.

III. IMPERATI

Præsens.	SINGVL.	2	Am āre.	Doc ēre.
	PLVRAL.	2	- amini.	- emini.
Futurum.	SINGVL.	2	Am ātor	Doc ētor
		3	- ator.	- etor.
	PLVRAL.	2	- aminor	- eminor
		3	- antor.	- entor.

M

Cram	Doc	tus cram
cras	-	tus cras
crat.	-	tus crat.
amus	-	ti cramus
atis	-	ti cratis
ant.	-	ti crant.
	Doc ēbor.	
[Ere]	-	ebēris [Ere]

Lege Or	Audio
- ĕris [ære]	- īre
- ĭtur.	- ītur
- i mur	- īmur
- i mini	- īmini
- untur.	- iuntur
Lege Cbar	Audiē

Conjugi

VVS MODVS.

III.	IV
LEGOr	AVDIO
- ĕris {ĕre}	- īri
Le ctus (...) sum	Aud i
- ctus -- es	- it
- ctus -- est.	- it
- cti (æ,a) sumus	- it
- cti -- estis	- it
- cti -- sunt	- it

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0074-8

ir-Tabelle über

IV.

iOr	ich	werde ge = =
Iris {ire}	du	wirst ge = =
[illegible]	[illegible]	[illegible]
itus -- es	du	bist ge = =
itus -- est.	er (sie, es)	ist ge = =
iti(æ,a) sumus	wir	sind ge = =
iti -- estis	ihr	seyd ge = =
iti -- sunt.	sie	sind ge = =

N

Conjugir-Tabelle über

VVS MODVS.

III.	IV.	
Leg or	Aud ior	ich werde ge = =
- ĕris {ĕre}	- īris {īre}	du wirst ge = =
- ĭtur.	- itur.	er wird (sie,es) ge = =
- imur	- imur	wir werden ge = =
- imini	- imini	ihr werdet ge = =
- untur.	- iuntur.	sie werden ge = =
Leg ēbar	Aud iēbar	ich wurde ge = =
- ebāris {āre}	- iebāris {āre}	du wurdest ge = =
- ebatur.	- iebatur.	er wurde (sie,es) ge = =
- ebamur	- iebamur	wir wurden ge = =
- ebamini	- iebamini	ihr wurdet ge = =
- ebantur.	- iebantur.	sie wurden ge = =
Le ctus(a,um) sum	Aud ītus(a,um) sum	ich bin ge = worden
- ctus -- es	- itus -- es	du bist ge = =
- ctus -- est.	- itus -- est.	er ist (sie, es) ge = =
- cti (æ,a) sumus	- iti (æ,a) sumus	wir sind ge = =
- cti -- estis	- iti -- estis	ihr seyd ge = =
- cti -- sunt	- iti -- sunt.	sie sind ge = =

N

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0077-5

Le	cus eram
-	cus eras
-	cus erat.
-	ci eramus
-	ci eratis
-	ci erant.
Leg	ar
-	ēris ēre
-	Uitor.

Le ctus eram	Aud i
- ctus eras	- i
- ctus erat.	- i
Leg ere.	Aud ire
- ĭmini.	- im
Leg ĭtor	Aud ītor
- itor.	- itor
- iminor	- imi
- untor.	- iun

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0079-0

itus eram	ich war ge-worden
itus eras	du wareſt ge- -
itus erat.	er war ge- -
re.	werde du ge- -
mini.	werdet ihr ge- -
tor	du ſolt ge-werden
tor.	er ſoll ge- - (ſie, es)
minor	ihr ſollt ge- -
untor.	ſie ſollen ge- -

O

Le	ctus eram	Aud	itus eram	ich war ge-worden
-	ctus eras	-	itus eras	du wareſt ge- -
-	ctus erat.	-	itus erat.	er war ge- - (ſie, es)
-	cti eramus	-	iti eramus	wir waren ge- -
-	cti eratis	-	iti eratis	ihr waret ge- -
-	cti erant.	-	iti erant.	ſie waren ge- -
Leg ar		Aud iar		ich werde ge-werden
- ēris [ēre]		- iēris [ēre]		du wirſt ge- -
- etur.		- ietur.		er wird ge- - (ſie, es)
- emur		- iemur		wir werden ge- -
- emini		- iemini		ihr werdet ge- -
- entur.		- ientur.		ſie werden ge- -

VVS MODVS.

Leg ĕre.	Aud ī re.	werde du ge- -
- ĭmini.	- imini.	werdet ihr ge- -
Leg ĭtor	Aud ītor	du ſolt ge- werden
- itor.	- itor.	er ſoll ge- - (ſie, es)
- iminor	- iminor	ihr ſollt ge- -
- untor.	- iuntor.	ſie ſollen ge- -

TEMPUS	PERSONÆ	CONJUG.	
Præsens.	SINGUL.	1	Amo
		2	Amas
		3	Amat
	PLURAL.	1	Amamus
		2	Amatis
		3	Amant
	SINGUL.	1	Amare

das lateinische

TEMPVS.	PERSONAE.	CONIVG
	SIN-GVL. 1	Amer
	SIN-GVL. 2	- ēris
III. Perfectum.	SIN-GVL. 1	Am atus
	SIN-GVL. 2	- atus
	SIN-GVL. 3	- atu
	PLV-RAL. 1	- ati
	PLV-RAL. 2	- ati
	PLV-RAL. 3	- ati

he PASSIVVM.

II. CONIVNCTI

VGATIO I.	II.
r	Doc ea r
ris [ãre]	eã ris [eãre]
tus (a, um) lim	Doc tus (a, um) lim
tus -- sis	- tus -- sis
tus -- sit.	- tus -- sit.
ti (æ, a) simus	- ti (æ, a) simus
ti -- sitis	- ti -- sitis
ti -- sint.	- ti -- sint.

das lateinische PASSIVVM.

II. CONIVNCTI

TEMPVS.	PERSONAE.		CONIVGATIO I.	II.
I. Præsens.	SINGVL.	1	Amer	Docear
		2	- ēris {ēre}	- eāris {eāre}
		3	- etur.	- eatur.
	PLVRAL.	1	- emur	- eamur
		2	- emini	- eamini
		3	- entur.	- eantur.
II. Imperfectum.	SINGVL.	1	Amārer	Docērer
		2	- arēris {ēre}	- erēris {ēre}
		3	- aretur.	- eretur.
	PLVRAL.	1	- aremur	- eremur
		2	- aremini	- eremini
		3	- arentur.	- erentur.
III. Perfectum.	SINGVL.	1	Am atus(a,um) ſim	Doc tus(a,um) ſim
		2	- atus -- ſis	- tus -- ſis
		3	- atus -- ſit.	- tus -- ſit.
	PLVRAL.	1	- ati(æ,a) ſimus	- ti(æ,a) ſimus
		2	- ati -- ſitis	- ti -- ſitis
		3	- ati -- ſint.	- ti -- ſint.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0086-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0087-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0088-6

IV.	SIN-GVL.	1	Am	atus
		2	-	atus
		3	-	atus
Plusquam-Præterit. & imperf.			Ama	ri
Perfect. & Plusqu.			Ama	tum tam
Futurum.			-	a tum
PARTICIP. Præs.			Ama	tus,
PARTICIP. Fut.			-	andu

tus essem	Doc tus essem
tus esses	- tus esses
tus esset.	- tus esset.
	Doceri
um / tam } esse	Doc { tum / tam } esse
um iri.	- tum iri.
us, -a, -um.	Doctus, -a, -um.
ndus, -a, -um.	- endus, -a, -um

IV. Plusquam-perfectum.	SIN-GVL.	1	Am	atus essem	Doc	tus essem
		2	-	atus esses	-	tus esses
		3	-	atus esset.	-	tus esset.
	PLV-RAL.	1	-	ati essēmus	-	ti essēmus
		2	-	ati essetis	-	ti essetis
		3	-	ati essent.	-	ti essent.
V. Futurum.	SIN-GVL.	1	Am	atus fuĕro	Doc	tus fuĕro
		2	-	atus fueris	-	tus fueris
		3	-	atus fuerit.	-	tus fuerit.
	PLV-RAL.	1	-	ati fuerimus	-	ti fuerimus
		2	-	ati fueritis	-	ti fueritis
		3	-	ati fuerint.	-	ti fuerint.

IV. INFINITI

Præsens & Imperf.	Amāri	Docēri
Perfect. & Plusqu.	Ama {tum / tam} esse	Doc {tum / tam} esse
Futurum.	- atum iri.	- tum iri.

PARTICIP.	Præs.	Amatus, -a, -um.	Doctus, -a, -um.
	Fut.	- andus, -a, -um.	- endus, -a, -um.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0092-3

Lego	Audio
- legis [lere]	- is
- legit.	- it
- legimus	- imus
- legitis	- itis
- legunt.	- iunt
Lege Legere	Audi Audire
- ito - hunc.	- ito

VVS MODVS.

Leg	ar		Aud	ia
-	āris	{āre}	-	iā
Lec	tus (a, um)	lim	Aud	
-	tus	-- sis	-	
-	tus	-- sit.	-	
-	ti (æ, a)	simus	-	
-	ti	-- sitis	-	
-	ti	-- sint.	-	

iar	daß ich ge = werde
iãris {ãre}	= du ge = werdest
itus (a, um) sim	daß ich ge = worden sey
itus -- sis	= du ge = worden seyst
itus -- sit.	= er (sie, es) ge = worden sey
iti (æ, a) simus	= wir ge = worden seyn
iti -- sitis.	= ihr ge = worden seyd
iti -- sint.	= sie ge = worden seyn.

Legar	Audiar	daß ich ge = werde
- āris {āre}	- iāris {āre}	= du ge = werdeſt
- atur.	- iatur.	= er (ſie, es) ge = werde
- amur	- iamur	= wir ge = werden
- amini	- iamini	= ihr ge = werdet
- antur.	- iantur.	= ſie ge = werden.
Legĕrer	Audīrer	daß ich ge = würde
- erēris {ēre}	- irēris {ēre}	= du ge = würdeſt
- eretur.	- iretur.	= er (ſie, es) ge = würde
- eremur	- iremur	= wir ge = würden
- eremini	- iremini	= ihr ge = würdet
- erentur.	- irentur.	= ſie ge = würden.
Lec tus (a, um) ſim	Aud itus (a, um) ſim	daß ich ge = worden ſey
- tus -- ſis	- itus -- ſis	= du ge = worden ſeyſt
- tus -- ſit.	- itus -- ſit.	= er (ſie, es) ge = worden ſey
- ti (æ, a) ſimus	- iti (æ, a) ſimus	= wir ge = worden ſeyn
- ti -- ſitis	- iti -- ſitis.	= ihr ge = worden ſeyd
- ti -- ſint.	- iti -- ſint.	= ſie ge = worden ſeyn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0097-1

Lec	tus ellem	Aud
-	tus elles	-
-	tus ellet.	-
-	ti ellémus	-
-	ti ellétis	-
-	ti ellent.	-
Lec	tus fuéro	Aud
-	tus fueris	-
-	tus fuerit	-

Lec tus essem	Aud itu
- tus esses	- itu
- tus esset.	- itu
Leg i	Aud i
Lect {um / am} esse	- i
Lectum iri.	- i
Lect us,- a,- um.	Aud itu
Leg endus,-a,-um.	- ien

ītus essem	daß ich ge = worden wäre
itus esses	= du ge = worden wärest
itus esset.	= er ge = worden wäre
Īri	ge = = = werden
ī {tum / tam} esse	ge = = = worden seyn
itum iri.	werden ge = = werden.
itus, -a, -um.	einer, der ge = worden
iendus, -a, -um	einer, der ge = werden soll.

Lec	tus essem	Aud	ītus essem	daß ich ge = worden wäre
-	tus esses	-	itus esses	= du ge = worden wärest
-	tus esset.	-	itus esset.	= er (sic, es) ge = worden wäre
-	ti essēmus	-	iti essēmus	= wir ge = worden wären
-	ti essetis	-	iti essetis	= ihr ge = worden wäret
-	ti essent.	-	iti essent.	= sie ge = worden wären
Lec	tus fuĕro	Aud	ītus fuĕro	daß ich werde ge = werden
-	tus fueris	-	itus fueris	= du wirst ge = werden
-	tus fuerit.	-	itus fuerit.	= er (sic, es) wird ge = werden
-	ti fuerimus	-	iti fuerimus	= wir werden ge = werden
-	ti fueritis	-	iti fueritis	= ihr werdet ge = werden
-	ti fuerint.	-	iti fuerint.	= sie werden ge = werden

VVS MODVS.

Leg i	Aud ī ri		ge = = = werden
Lect {um / am} esse	- ī {tum / tam} esse		ge = = = worden seyn
Lectum iri.	- itum iri.		werden ge = = werden.
Lect us, -a, -um.	Aud itus, -a, -um.		einer, der ge = worden
Leg endus, -a, -um.	- iendus, -a, -um		einer, der ge = werden soll.

S

s celeri	schnell, geschwind, eilend
s celeris	m. gen. = schnellen, eilenden
s celer.	f. gen. = schnellen, eilenden
celĕrius	(celerius) m. f. gen. = schnellern, eilendern
celeris	n. gen. = schnellen, eilenden
celere.	n. gen. = schnellen, eilenden
s liberо	freigebig, freie, gen. = freigebigen
s liberis	m. pl. = freigebigen
us-a-um	einer, der, die, gehörig (soll.

Ca. 2056. 8.

ULB Halle
003 991 822
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0105-1

Die

Zu dem

Angehenden Lateiner

nöthigen

Declinir- und Conjugir-

Tabellen.

vide libros in Ort.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-124051-p0107-2